

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE GESELLSCHAFT MAINZ e. V. ASSOCIATION FRANCO-ALLEMANDE DE MAYENCE

Jahres-Geschäftsbericht 2022

2022 – ein Jahr großer Anspannung, Belastungen und Ängste. Die Corona-Pandemie war ein bestimmender Faktor in unserem privaten und gesellschaftlichen Leben geworden. Im Februar der kriegsartige Angriff Russlands auf die Ukraine mit unendlichem Leid für die ukrainische Bevölkerung und dramatischen Auswirkungen auf die wirtschaftliche und politische Konstellation Europas. Es galt, entschlossen und gemeinsam zu handeln, und es schien, als würden die europäischen Länder in den notwendigen Entscheidungsprozessen ein wenig näher zusammenrücken.

Die geopolitische Entwicklung in Europa ebenso wie die notwendigen gesundheitsbedingten Kontaktbeschränkungen überschatteten die gesellschaftlichen Aktivitäten der DFG und machten uns deutlich, wie fragil und angreifbar unsere sozialen und demokratischen Strukturen sind.

Im Umfang reduzierter, aber doch mit bemerkenswerten Beiträgen, begann das Veranstaltungsprogramm der Deutsch-Französischen Gesellschaft Mainz im April 2022 mit einem Vortrag von Prof. Dr. Claus LEGGEWIE: „*Reparationen. Im Dreieck Algerien, Frankreich, Deutschland*“ (s. auch Geschäftsbericht für die Jahre 2020 und 2021, vorgetragen in der Mitgliederversammlung vom 19. 07. 2022). Im September referierte Dr. Hermann HARDER über „*Heinrich Heines Frankreich*“, ein Vortrag, der sehr gut besucht war und eine rege Diskussion auslöste. Wolfgang KALINOWSKY stellte im November den *Arzt und Pazifisten Dr. Georg Friedrich Nicolai* vor, seine Auseinandersetzung mit dem preußischen Militär und sein leidenschaftliches Eintreten für Völkerverständigung und Versöhnung.

Den Beitrag der DFG zur *Französischen Woche 2022* bildete ein Vortrag von Werner SCHREINER über den französischen Eisenbahnpionier *Paul Camille von Denis*, der im 19. Jahrhundert das Eisenbahnwesen in den deutschen Ländern maßgeblich nach vorne brachte und weitsichtig und engagiert die für seine Zeit neuen liberalen und demokratischen Ideen unterstützte.

Zwei *Sommer-Stammtische* auf der Gartenterrasse eines griechischen Restaurants und ein *Pétanque-Turnier* auf der Zitadelle führten die DFG-Mitglieder in geselliger Runde zusammen.

Großes Interesse fand eine Tagesfahrt nach *Schloss Dagstuhl und Kloster Tholey* im September 2022 mit beeindruckenden Chorfenstern, entworfen von Gerhard Richter, und ausdrucksstarken Langhausfenstern, die die afghanische Künstlerin Mahbuba Maqsoodi gestaltet hat. Die Reiseleitung hatte Wolfgang JÄGER.

Im Juli fand ordnungsgemäß – nach dem Briefwahlverfahren für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 – die jährliche Mitgliederversammlung statt mit der Wahl der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer. Sowohl die Mitglieder des Vorstands als auch die beiden Kassenprüfer wurden erneut in ihrem Amt bestätigt:

Präsident:	Erneut konnte dieses Amt nicht besetzt werden.
Vizepräsident:	Günther INGENTHRON
Vizepräsident:	Michael GRABIS
Geschäftsführ. Vorstandsmitglied:	Charlotte AUFDERHEIDE
Schatzmeister:	Rainer RICHARTS
Kassenprüferin:	Claude BUSCKE
Kassenprüfer:	Rolf HOFFMANN

Darüber hinaus stimmte das Plenum einer Fortschreibung der Satzung/ Satzungsänderung zu.

Die Mitglieder des Vorstands trafen sich zur Erörterung des weiteren Vorgehens angesichts der pandemiebedingten Einschränkungen, zu Fragen der Programmplanung und zur Vorbereitung von Veranstaltungen in sechs Sitzungen, davon einer in digitalem Format; im September fand darüber hinaus eine gemeinsame Sitzung von Beirat und Vorstand statt.

Aus den bekannten Gründen musste der Festakt der Exzellenzpreis-Verleihung in die Mitte des Jahres verlegt werden. 14 Abiturientinnen und Abiturienten erhielten eine Auszeichnung für hervorragende Leistungen im Fach Französisch. In gleicher Weise geehrt wurden zwei Bürgerinnen und Bürger für vorbildliches Engagement in französischer Sprache und Kultur. Erstmals ging der Exzellenzpreis auch an eine erfolgreiche Schulabsolventin im Fach Deutsch in Dijon.



Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden zahlreiche Gäste beim Dîner amical geehrt.

Foto: Alfons RATH

Ein Jahr nachhaltiger Ereignisse fand seinen Abschluss in einem Dîner amical im Restaurant RheinTisch im rheinland-pfälzischen Landtag, und nahezu 100 Mitglieder feierten in festlichem Rahmen das 60jährige Bestehen der Deutsch-Französischen Gesellschaft Mainz.

Mainz, im Februar 2023

Charlotte Aufderheide